

Weitere Mittel zugeteilt

28 Projekte erhielten bereits Gelder.

DESSAU/MZ/AHA - Die Leader-Region Mittlere Elbe-Fläming hat vom sachsen-anhaltischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt die vierte Rate ihrer Fördermittel zugeteilt bekommen. Damit stehen für Projekte in der Region im Jahr 2011 nochmals 625 000 Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Die gleiche Summe wurde der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) auch für 2012 zur Umsetzung von Leaderprojekten in Aussicht gestellt. Damit liegt die LAG im oberen Drittel innerhalb der 23 LAG in Sachsen-Anhalt, sagte die Leader-Managerin Elke Kurzke.

Bislang konnten Projekte mit ei-

nem Gesamtfördervolumen in Höhe von 2,14 Millionen Euro bewilligt werden. Für 28 Projekte flossen schon Zuwendungen in Höhe von 1,24 Millionen Euro aus dem europäischen Strukturfonds ELER in die Region.

Auf der Prioritätenliste für 2011 befinden sich aktuell 19 Projektvorhaben, darunter Investitionen im sechsstelligen Bereich wie der historische Ortskern Friedensau und der Gemeindegarten Hobeck bei Möckern, die „Alte Ziegelei“ in Zieko bei Coswig, das Freizeitcamp Luisium in Dessau-Waldersee sowie das Infozentrum zur Straße gotischer Flügelaltäre in der Kirche

Isterbies. Fünf Projektträgern ist der Zuwendungsbescheid schon erteilt worden. Weitere Projektträger können sich noch im Mai über positive Post freuen. Probleme stellen derzeit die fehlenden Landesmittel zur Bereitstellung der nationalen Ko-Finanzierung für gewerbliche Projekte dar, ohne die eine Zuwendung aus EU-Geldern nicht möglich ist. „Alle 23 LAG des Landes Sachsen-Anhalt hoffen auf die Einsicht der neuen Landesregierung, um mit dem Haushaltsplan 2012 wieder die dringend benötigten Landesmittel für gewerbliche Leaderprojekte gestellt zu bekommen“, sagte Kurzke. „Potenzielle

LEADER

Für die Region

Leader ist ein Förderinstrument der EU, mit dem seit 1991 Projekte und Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten mit den Akteuren vor Ort Entwicklungskonzepte für ihre Region und setzen Projekte in den Bereichen Natur, Kultur, Wirtschaft und Soziales um. Ziel ist es, die ländlichen Regionen bei einer nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen.

Projektträger sollten sich für die Förderung ab 2012 jetzt bei uns melden.“



Informationen zur LAG „Mittlere Elbe-Fläming“ und den Förderprogrammen des ländlichen Raumes sind im Internet unter www.mittlere-elbe-flaeming.de zu finden.